

Liebe Freunde des Lebens und der Erde (und vielleicht auch der Foto-Poesie)

"**Rituale** geben Stabilität in der sogenannten **V**(olatility).**U**(ncertainty).**C**(omplexity).**A**(mbiguity).-Welt" hat mal so ein schlauer Berater von der Fraktion der Nicht-Krawatten-Nicht-Schwarzer-Anzug-Tragenden gesagt ...

Ein Ritual, das scheinbar die Spezies Mensch jährlich heimsucht, ist das Feiern des neuen Jahres und für diejenigen, die sich der christlichen Ideologie / Religion zugehörig fühlen, das Weihnachtsfest.

Mein für diese Zeit dazu ergänzendes, auf den ersten Blick eher der kapitalistischen Ideologie anmutendes Ritual heißt, Euch in Form dieser Mail zu einer Geschenk-Idee zu animieren.

M.a.W. falls es Euch doch in den Sinn kommen sollte, Euch selbst oder Euren Liebsten für das Jahr 2020 etwas Künstlerisches, dafür Limitiertes und 365 Tage nicht Verwelkendes zu schenken, dann bekommt Ihr mit dem Kalender des **Foto-Poeten Sigg**i eine einmalige Gelegenheit ;-). WARUM?

Diesen handgeschusterten Fotokalender gibt es wahrscheinlich nur 25-mal auf der Welt (u.a. weil ihn kaum jemand bestellen wird und / oder keiner von seiner Existenz weiß ;-)); ist also eine Rarität, ein wohlgehütetes Geheimnis - fast wie die freischwebende Stehlampe von IKEA ...

Was müsst Ihr dafür tun? Nein. Kein Click. Kein Black-Friday, kein Cyber-Monday, kein Magic-Tuesday, just Sigg-i-Sunday ...

Einfach beigefügte PDF-Datei öffnen und per SMS mit Angabe von (großer) Anzahl und Größe (A3 oder A4) bestellen ;-).

Jedoch viel wichtiger: Wie geht es Euch? Wie war Euer 2019?

Lasst diese Frage mal in aller Ruhe ehrlich bei Euch nachklingen und zieht dann Eure Schlüsse, oder auch nicht ..., zumal es das Universum oder die Natur meist wenig juckt was der Homo Deus so alles seit seiner Existenz vollbracht hat oder noch vollbringen wird ...

Wenn ich mir erlaube diese beiden Fragen an dieser Stelle zu beantworten, komme ich in diesem Moment zu folgendem Fazit:

Mir selbst geht es ganz merkwürdig. Von indifferent, manchmal verärgert, immer noch traurig und melancholisch über unschlüssig, schwimmend, unklar bis zu dankbar, freudig, lächelnd, zufrieden, frei, berauscht - ist fast die gesamte Gefühlspalette dabei. Wut und Scham verspüre ich nicht ... Und das liegt wohl im Wesentlichen an einer Tatsache: Ich habe die BASF (nach 13 Jahren im angestellten Teilzeit-Verhältnis) verlassen, nachdem mein Team zu Beginn des Jahres - schwuppdwupp - dicht gemacht und die dazugehörige Unterabteilung zu 90 % personell dezimiert wurde. Ich glaube bis heute, dass dies richtig war, ohne mir allerdings nach über 2 Monaten völlig klar zu sein, was das jetzt für mich und mein DA-Sein und meine DNA konkret bedeutet.

Ist das gut oder schlecht? Ist das professionell oder nicht?

"Es ist wie es ist und es kommt wie es kommt" heißt es u.a. im Kölsch'en Grundgesetz.

Es gibt ein von mir verwendetes Flipchart, das sich dieser Situation kognitiv nähert indem es die emotionalen Stadien erläutert, die mit der Überschrift "Transformation von einer (alten) Identität zu einer (neuen) Identität" einhergehen - wen's interessiert bitte melden ;-).

Wäre ich jetzt schon erleuchtet, bräuchte ich mir über das Wort "Identität" keine Gedanken machen, würde mein Ego auf den Mars schießen und mit dem Achtsamkeitsmantra: "Es gibt nichts zu tun, zu machen oder zu erreichen" in heiterer Gelassenheit durch den Tag floaten, anstatt irgendwie meine berufliche Zukunft zu konzipieren, wohlwissend, dass das ein Luxus ist, den sich ggf. 0,00001 % (eine Schätzung des Gottes "Google") der Weltbevölkerung gönnen können.

Erstens ist es anders und zweitens kommt es auch noch anders als man denkt oder sich wünscht.

Und gerade in solchen Momenten der Verwirrung hält der gemeine Erdenbürger (zu dem ich mich auch zähle) an Dingen fest, die ihm Stabilität, Sicherheit und Vertrauen schenken, wie das Erstellen, Verschenken und Vertreiben eines hoffentlich inspirierenden Kalenders ;-)!

Ich wünsche Euch daher viele von Euch selbst initiierte Rituale, die Euch eine achtsame, (be-)sinnliche, stimmungsvolle, entschleunigte, friedvolle und fröhliche Weihnachtszeit und mehr bewusst genommene Zeit für Euch, Eure Liebsten und für alles was wirklich zählt und wichtig ist in Eurem Leben, im Jahre 2020 schenken.

SIGGI alias

Siegbert Kubsch - Neckarauer Str. 45, Apt. 112, D-68199 Mannheim, 0160/96212913,

www.foto-poet.de, XING [Ja], - linkedIn [Ja] - facebook [Nein] - WhatsApp [Nein] - Threema [Ja]

PS:

Und wenn Ihr Euch jetzt doch noch die Zeit nehmen wollt, ein wenig mehr von meinem 2019 zu erfahren, so möge es Euch nun weiter wie Schuppen von den Augen fallen, wie Haare aus der Nase sprießen oder wie Petersilie aus den Ohren quellen.

2019 war für mich ein Jahr des Um-, Ab-, Durch- und Wegbruchs.

Ich konnte mich weiter üben. Üben im Loslassen, im Praktizieren von Achtsamkeit, im Kennenlernen neuer Länder und Regionen, im Vertiefen neuer Bücher, im Vatersein, im partnerschaftlichen Lieben, im Umgang mit gefühlter Ungerechtigkeit, im Erdulden von Macht, im ziellosen Treibenlassen, im Geschenke annehmen, im dankbarer und toleranter Sein, im weniger Kritik Austeilen, und Vieles mehr, was einem das Leben so bereit stellt.

Auch wenn jeder Tag, an dem mein Körper beweglich und funktionsfähig, mein Geist aufmerksam und neugierig, und meine Seele stimmig klang, ein großartiger war, gab es doch diese besonderen Momente, die unter der Rubrik "unvergesslich" bis kurz vor dem letzten Atemzug mein Gedächtnis beschenken werden. Daher DANKE 2019 für ...

... die wirklich unerwartete, auch völlig überraschende Begegnung mit einer sehr, sehr besonderen Frau am letzten Tag des diesjährigen Festivals des Deutschen Films (übrigens sehr empfehlenswert) auf der Parkinsel zu Ludwigshafen am Rhein, aus der seitdem viele weitere wundervolle Momente und Begegnungen des Glücks emporgestiegen sind, weil offensichtlich der Liebespfeil von Amor oder das Gesetz der Anziehungskraft und Resonanz am Werke waren, oder weil sich einfach 2 Menschen gefunden und liebgewonnen haben.

-> Möge die LIEBE und das MITGEFÜHL mit uns / mit Euch sein!

... die sehr bewegende, wehmütige von mir selbst initiierte und organisierte Verabschiedung von meinem für 13 Jahre lang bestehenden Arbeitgeber, der BASF, im Lernzentrum - unter Anwesenheit von vielen in- und externen Kollegen und Kunden aus dieser Zeit, verbunden mit einer mir noch nachgehenden Präsentation, vielen persönlichen Abschiedsgeschenken, Wünschen, Gesprächen und herzerreißenden Worten des Dankes, der Wertschätzung und Anerkennung.

-> Möge die FREUNDSCHAFT und die DANKBARKEIT mit uns / mit Euch sein!

... die wirklich vielen kleinen Ausflüge und längeren Kurztrips, wie z.B. ins nahegelegene, erholsame, fahrradverliebte, mystische holländische Zeeland, ins traumhaft schöne, umweltfreundliche, moderne, friedvolle Stockholm mit meinen langjährigen Freund Andy, ins stets freundliche und nie mondän wirkende schneereiche Oberstdorf, oder die Fernreise ins militärfreie, bildungsorientierte, naturbewahrende, tropische Costa Rica mit magischen, berührenden Begegnungen beim Anblick von springenden Buckelwalen, Eier ablegenden Meeresschildkröten, in den Bäumen tanzenden Affen, entspannten Faultieren, aber auch einfach nur schön zu beobachtenden Schmetterlingen.

-> Möge das REISEN und die NEUGIERDE mit uns / mit Euch bleiben!

... die einfach von Menschen geschriebenen tollen, anregenden Bücher der Weisheit und des Wissens, die ich bei einem Latte Macchiato genussvoll lesen oder auf langen Autofahren aufmerksam hören durfte, wie z.B. von Jorge Bucay "Der innere Kompass", von Vivien Dittmar "Der emotionale Rucksack", von Stefanie Stahl "Nestwärme, die Flügel verleiht" oder von Noah Yuval Harari "Eine kurze Geschichte der Menschheit" (der Hammer!) sowie die unterhaltsamen, genialen Meisterwerke der Kinoleinwand, wie z.B. der letzte Quentin Tarentino "Once upon a time ... in Hollywood"

-> Möge die ERKENNTNIS und die KUNST mit uns / mit Euch bleiben!

... die rundum ganzheitlich gesunden Familienmitglieder, insbesondere natürlich für meinen immer noch rüstigen, nicht mehr ganz so umtriebigen 83ig-jährigen Vater, meine - den Umständen entsprechenden - weiterhin im Haus agierende 85ig-jährige Mutter und natürlich für meinen größten Schatz und Lehrmeister Nikola, der mich immer wieder u.a. mit der Art und Weise bzgl. der Nutzung seines Smartphones an die Grenze der Toleranz bringt, und mich gleichzeitig mit seinen z.T. daraus resultierenden Ideen und künstlerischen, musikalischen Umsetzungen beeindruckt.

-> Möge die FAMILIE und die TOLERANZ mit uns / mit Euch bleiben!

... die nach einem Jahr im Sommer abgeschlossene Ausbildung zum Trainer "Achtsamkeit am Arbeitsplatz", verbunden mit der Durchführung eines Piloten mit von der Personalabbaumaßnahme betroffenen KollegInnen, welche mir nicht nur Fokus, Klarheit gab und tiefste Zufriedenheit bereitete sondern zugleich wahrscheinlich mir letzten Endes die Kraft und den Mut schenkte, meine Komfortzone zu verlassen und einen neuen beruflichen und privaten Schritt zu wagen.

-> Möge die ACHTSAMKEIT und die BEWUSSTHEIT mit uns / mit Euch bleiben!

Und sonst? Behalte ich ausnahmsweise nachfolgenden Text von letztem Jahr bei, weil er sich nicht wirklich geändert hat, wirklich nicht? ;-):

Wurde die Welt und das Handeln der Menschen scheinbar auch in 2019 nicht gerade verständlicher und ein-sicht-iger (zumindest für mich):

Erfreut Euch am nicht mehr existierenden friedlichen Winterkleid, welches der Natur für eine gewisse Zeit Ruhe und Erholung schenken sollte, während die Menschen (also wir) rastlos durch die - wie Pilze aus dem Boden sprießenden - Weihnachtsmärkte glühweinisieren und nicht einmal vor geschmacklichen Wahnkreationen wie Baum-Striezel überschüttet mit Krokant, getunkt in Baileys und verschärft mit südamerikanischem Bio-Chili halt machen.

- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...

Genießt den endlosen Auswahlreichtum und die einfache Bestellmöglichkeit materieller Glücksdrogen auf Amazon, während dieser und andere globale Multi-Konzerne sich mit Hilfe steuerfreier Paradise-Papers eine goldene Nase verdienen, ohne die einfachen Mitarbeiter daran teilhaben zu lassen, mit der oft selbstgefälligen Argumentation: "Seien Sie doch froh, dass Sie Arbeit haben." oder "Wir halten uns an die Gesetze."

- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...

Freut Euch schon jetzt auf das nächste sportliche Großereignis, wie die schon für viele von uns vergessene Fußballeuropameisterschaft der Männer, und träumt von dem olympischen Geist der "Diversität" und dem "Dabeisein ist alles.", während Funktionäre und Sponsoren - egal welchen Sportverbandes - wie wir alle den Verlockungen der Korruption, Macht und Gier verfallen.

- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...

Schüttelt weniger heftig und ungläubig mit dem Kopf, wenn sich die große Koalition und unsere Repräsentanten der Demokratie im Sumpf von Lobbyismus und Komplexität grenzenlos schwer tun ein gerechteres Gesundheits-, Sozial-, Renten- und Bildungssystem zu schaffen, und gleichzeitig den deutschen Rausch an Alkohol, Tabak, Waffen, Zucker, Fleisch und Lotterie als kollektive Betäubungsmittel in jeglichen Formaten unterstützen.

- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...

Wundert Euch nicht, wenn ihr bei 100 km/h auf der Autobahn von LKWs, SUWs und anderen PS-starken Fahrzeugen mit links von rechts überholt werdet, falls sie nicht auch im Stau stehen, während die verantwortlichen Politiker und Vorstände der Autokonzerne zu ihren Diesel-Meetings fliegen und x-Tsd. Experten zum x-tem Mal Lippenbekenntnisse zur Rettung der Erde abgeben, auf die seit dem Club of Rome in den 70iger Jahren fast jeder Staat der Welt getreten ist, und damit schon lange die Glaubwürdigkeit ihrer Wähler verloren haben.

- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...

Schaut Euch ab und zu die Real-Politik-Satiren von Dieter Nuhr im Ersten, die Anstalt, die heute-show, Extra 3, Mann, Sieber! und andere humorvolle, anspruchsvolle Jahresrückblicke an ohne in Depression oder Aggression zu verfallen, sondern stattdessen herzlich darüber zu lachen, wie wenig wir uns als Homo Sapiens weiterentwickelt haben, um dann - eigenverantwortlich - zu sagen: wie kann ich es wo, wann wie, sofort anders / besser machen?

- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...

Und sendet stattdessen Gedanken der Liebe und des Mitgefühls sowie Spenden des Geldes und Überflusses zu all denjenigen, die mit viel weniger als wir täglich um das nackte Überleben kämpfen.

- STOP, ATMEN u. urteilsfrei INNEHALTEN – es gibt nur das HIER u. JETZT bzw. RETTET die Erde ...

Und bei all dieser unauflösbaren Widersprüchlichkeit gönnt Eurer Gehirntätigkeit immer mal wieder eine persönliche Auszeit ins Land der Achtsamkeit, so dass Ihr ab und zu bewusst das Steuer Eures inneren Autopiloten für kurze Zeit übernehmt, um z.B. Euren Liebsten eine universelle Umarmung oder einen liebevollen Kuss zu geben.

- STOP, ATMEN und AUFWACHEN –

Und wenn Euch dann noch genug Zeit und Muße bleiben sollte, könntet Ihr Euch ja dafür entscheiden, meine "ökologischen (?) Kalender als Begleiter für Klarheit, Kreativität, Orientierung, Schönheit und Inspiration durch das nächste Jahr zu nutzen ;-)

Hossa und Namaste - wir haben's nach wie vor so schön, dieses Jahr auch ohne Schnee.

Love, Peace and Happiness aus der schwäbischen Toskana und rheinischen Tiefebene schickt Euch

SIGGI alias

Siegbert Kubsch - Neckarauer Str. 45, D-68199 Mannheim, 0160/96212913, www.foto-poet.de

PS: Im Falle einer Bestellung bitte Email, Telefon, Face-to-Face oder **SMS (am besten!)** nutzen –

Bestellformular auf der Webseite ist leider seit dem letzten Jahrtauschen altmodisch und tendenziell benutzerunfreundlich ... ©